

Rundbrief 2.2023

für Mitglieder und Freunde des Vereins ProBeethovenhalle



Überblick:

- Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen 2023
- Führung durch die Amerikanische Siedlung in Plittersdorf

Bonn, im Juli 2023

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Beethovenhalle,

es ist eine gute Tradition, dass wir Sie in Rundbriefen Mitte und Ende eines Jahres über die Aktivitäten unseres Vereins informieren. So sollen Sie auch im Juli 2023 einen solchen bekommen, obwohl wir Sie bereits im März in einem Rundbrief über die Scheckübergabe an Oberbürgermeisterin Katja Dörner informiert haben. Sie finden ihn im Netz unter <https://www.probeethovenhalle.de/aktuelles/mitgliederrundbriefe/>

Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen 2023

Die Stimmung auf der Mitgliederversammlung unseres Vereins am 13. Juni war ausgesprochen gut, bei den vielen positiven Nachrichten zur Beethovenhalle – erstmals konnten wir einen Termin für die geplante Fertigstellung und die Übergabe an das Beethovenorchester erfahren! Die bauliche Fertigstellung ist für den 16.12.2024 geplant; die Inbetriebnahme soll am 16.12.2025 erfolgen. Wir waren alle erleichtert, weil es endlich wirklich gute Nachrichten von der Baustelle Beethovenhalle gibt. Davon können Sie sich gerne selbst bei der nächsten Baustellenführung überzeugen: Sie ist für den 25. Oktober 2023, ab 16 Uhr geplant.



Der bisherige Vorstand ist auch der künftige: Schatzmeister Elmar Vogelsberg, Beisitzerin Alice Uebe, Vorsitzende Renate Hendricks, Beisitzerin Brigitte Kühnert, Geschäftsführerin Carola Nathan, Beisitzerinnen Gisela Mengelberg und Ursula Dambleff-Uelner sowie der stellvertretende Vorsitzende Günther Montag (von links). Dr. Martin Bredenbeck fehlt auf diesem Foto.

Auf der Mitgliederversammlung berichteten für das Städtische Gebäudemanagement (SGB) der Projektleiter Steffen Göbel und Constanze Falke über den Fortgang der Arbeiten. In der Zwischenzeit werden bereits die Außenanlagen mit dem Foyer-Garten geplant. Innen schreiten die Arbeiten rasant voran, und die Kosten liegen bisher im Budgetplan. Fragen gab es aus der Mitgliedschaft zur neuen Gestaltung der Außenanlagen und zu den zukünftigen Möglichkeiten des Parkens – auch von Bussen. Die Akzeptanz der Halle als Veranstaltungsort wird auch davon abhängen, ob sie gut erreichbar ist; dies wurde deutlich artikuliert. Die Stadt will die Parkmöglichkeiten zugunsten von erweiterten Grünflächen reduzieren. Ein genauer Plan liegt noch nicht vor und soll im Rahmen einer Mobilitätsplanung geprüft werden. Eventuell sollen dann Veränderungen vorgenommen werden.

Das Budget von 221,6 Millionen Euro konnte bisher eingehalten werden, und es konnte darauf verzichtet werden, die Rücklagen anzugreifen. Ansonsten gilt, dass sämtliche Nutzer-

anforderungen erledigt sind, sodass der Planungsprozess nicht mehr geöffnet wird. Steffen Göbel sprach von „Licht am Ende des Tunnels“. Er ist guter Hoffnung, dass das Budget einzuhalten ist – wenn nichts Außergewöhnliches passiert.

Bei der Mitgliederversammlung wurde der Vorstand entlastet und bei den Vorstandswahlen bestätigt. Ich freue mich, den Verein als Vorsitzende zwei weitere Jahre leiten zu dürfen und bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen und -kolleginnen für die sehr konstruktive und harmonische Zusammenarbeit.

Führung durch die Amerikanische Siedlung in Plittersdorf



Am 13. Juli 2023 setzten wir unsere Besuche von Bonner Bauten aus den 1950er-Jahren in der Amerikanischen Siedlung Plittersdorf fort. Wir ließen uns von Rolf Fischer vom Verein „Rettet die Amerikanische Siedlung Plittersdorf e. V.“ die Geschichte und Bedeutung der Anlage erklären. Dr. Martin Bredenbeck vom Vorstand unseres Vereins gab Erläuterungen zu Siedlungsbauten des 20. Jahrhunderts.

Die Pläne für die zwei- bis dreigeschossigen Wohnhäuser lieferte der Architekt Sep Ruf, die Gestaltung des weitläufigen Parks übernahmen die Landschaftsarchitekten Heinrich Raderschall und Hermann Mattern. Der erste Spatenstich für die Siedlung in der Plittersdorfer Aue erfolgte am 15. Februar 1951. In weniger als neun Monaten errichteten 3.200 Arbeiter für die Angehörigen der Amerikanischen Botschaft und deren Familien 458 Wohnungen in einer Größe von 50 m² bis 220 m². Außerdem entstanden u. a. ein Club, eine Schule und ein Kindergarten. Die Stimson Memorial Chapel wurde am 18. Juli 1952 eingeweiht. Die Wohnungen waren voll möbliert; auch Geschirr und Gläser gab es bereits für die neuen Bewohner. Im Souterrain befanden sich Waschküchen und Zimmer für Dienstmädchen, die sich eine Küche und ein Bad teilten.

Die Amerikanische Siedlung in der Plittersdorfer Aue erfolgte am 15. Februar 1951. In weniger als neun Monaten errichteten 3.200 Arbeiter für die Angehörigen der Amerikanischen Botschaft und deren Familien 458 Wohnungen in einer Größe von 50 m² bis 220 m². Außerdem entstanden u. a. ein Club, eine Schule und ein Kindergarten. Die Stimson Memorial Chapel wurde am 18. Juli 1952 eingeweiht. Die Wohnungen waren voll möbliert; auch Geschirr und Gläser gab es bereits für die neuen Bewohner. Im Souterrain befanden sich Waschküchen und Zimmer für Dienstmädchen, die sich eine Küche und ein Bad teilten.

Die Amerikanische Siedlung mit allen Bestandteilen, somit auch die parkähnlichen Grünflächen, stehen seit 2000 unter Denkmalschutz. Dennoch sind die meisten Funktionsbauten danach abgerissen worden. Es gab außerdem Pläne, in den Grünflächen weitere Wohnhäuser zu errichten. Um dies zu verhindern, gründeten Anwohner 2014 den Verein „Rettet die Amerikanische Siedlung Plittersdorf e. V.“.

Wir werden weitere Besuche von Bonner Bauten aus den 1950er-Jahren organisieren. Den nächsten Termin werden wir Ihnen rechtzeitig nennen.

Einen guten Sommer wünscht Ihnen Renate Hendricks im Namen des Vorstands vom Verein ProBeethovenhalle

Vorsitzende:	Renate Hendricks
stellvertretender Vorsitzender:	Günther Montag
Schatzmeister:	Elmar Vogelsberg
Geschäftsführerin:	Carola Nathan
Beisitzerinnen und Beisitzer:	Dr. Martin Bredenbeck, Ursula Damblyeff-Uelner, Brigitte Kühnert Gisela Mengelberg, Alice Uebe
Geschäftsstelle: Rheinaustraße 208, 53225 Bonn, kontakt@probeethovenhalle.de , 0171 2153594	
Vereins- und Spendenkonto bei der Volksbank Köln Bonn eG: IBAN DE44 3806 0186 2003 5410 13, BIC GENODED1BRS	
Text: Renate Hendricks	
Layout: Carola Nathan	